

An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, Professur Energieverfahrenstechnik (EVT), ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.



**FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE**

Mitglied des Best Practice-Clubs

wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 192/2023

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 31.01.2025 (Verlängerung wird angestrebt)

Das Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der Wertstoffgewinnung aus biogenen Reststoffen zur Schließung des Kohlenstoffkreislaufs durch die Anwendung von thermochemischen Konversionsprozessen, insbesondere mit plasmagestützter Einkopplung regenerativ gewonnener Energie.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Thermodynamische Betrachtungen sowie die Erstellung von Masse- und Energiebilanzen von experimentellen Untersuchungen zur plasmagestützten Pyrolyse und Vergasung biogener Reststoffe
- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen im Labor- und Technikumsmaßstab. Dafür stehen Ihnen modernste Labor- und Technikumsanlagen im Leistungsbereich bis zu 100 KWth zur Verfügung.
- Anwendung der experimentell gewonnenen Ergebnisse für die Konzeption neuer oder Optimierung bestehender technischer Prozesse, inklusive eigenständiger Umsetzung

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Jobticket“
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter:innen (m/w/d)
- Weiterbildungsmöglichkeiten; Teilnahme an internationalen Projekttreffen und Konferenzen

Das erwarten wir von Ihnen:

- überdurchschnittlicher universitärer Master- oder Diplomabschluss in den Fachbereichen Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Technische Chemie oder vergleichbar
- Kenntnisse auf dem Gebiet der thermochemischen Energieträgerwandlung und Reaktionskinetik sind von Vorteil
- Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift; Bereitschaft zur weiteren Qualifikation

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Schimpke, Tel.: 03731 39-4499,
E-Mail: ronny.schimpke@iec.tu-freiberg.de zur Verfügung.**

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (192/2023)** bis zum **04.10.2023** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <https://tu-freiberg.de/>